

*Kaltblut Zucht- und Sportverein Brück e.V. -Lindenstraße 37, 14822 Brück*

## Presseinformation Januar 2009

Titanen on Tour – Ab 2. Mai mit dem Planwagen-Treck von Brügge nach Brück

# Mit den neuen Siedlern aus Europas Westen kam auch der Spargel

Vor 850 Jahren begann die Besiedlung des Flämings durch die Flamen

**Der Besiedlung des heutigen Flämings durch die vor 850 Jahren einwandernden Flamen haben es die Brandenburger zu verdanken, dass sie sich heute über den Genuss des Spargels freuen können. Denn die Siedler hatten nicht nur wichtige Kenntnisse im Brunnenbau, neue landwirtschaftliche Geräte und neue Anbaumethoden: Mit Spargel und Kürbis brachten sie auch unbekannte Feldfrüchte mit.**

Seit der nachweislich im Jahre 1159 von Erzbischof Wichmann von Magdeburg verfügten Gründung zweier flämischer Kolonien an der mittleren Elbe, die in Anwesenheit Albrechts des Bären erfolgte, sind 850 Jahre vergangen. Das ist für die Flämig-Landkreise Anlass, das Jahr 2009 als Jubiläumsjahr für den Beginn der Besiedlung des Flämings durch die Flamen auszurufen. Am 2. Mai startet „Titanen on Tour“, ein Treck mit historischen Planwagen, gezogen von starken Kaltblütern.

Die Landschaft des Flämings erstreckt sich heute über fünf Landkreise in den Bundesländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt: Potsdam- Mittelmark, Teltow-Flämig, Anhalt-Bitterfeld, Jerichower Land, Wittenberg und die kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau. Im 12. Jahrhundert dehnte der Askanierfürst Albrecht der Bär, erster Markgraf von Brandenburg, seine Besitzungen zielstrebig nach Osten aus. Gemeinsam mit Erzbischof Wichmann von Magdeburg eroberte er im Juni 1157 das Land um Jüterbog. Zur Besiedlung suchte er Einwanderer, die sich zum christlichen Glauben bekennen mussten, aber vor allem Landwirtschaftsexperten sein sollten. Er fand sie in Flandern und Holland. Dort schickten Albrecht und Wichmann ihre Werber hin, und viele Menschen aus den "Niederer Landen" und der Nordsee folgten dem Ruf. In langen Trecks, meistens mit Planwagen, fuhren sie in eine neue Heimat. Die Flamen erschlossen die Wildnis, gründeten Dörfer und bauten Kirchen. Vor allem waren sie aber bewandert im Brunnenbau. Um an das wertvolle Naß zu gelangen, musste in der Mark stellenweise eine achtzig bis 100 Meter dicke Lössandschicht durchdrungen werden. Vielfach nannten die Einwanderer ihre neuen Siedlungen nach dem alten Zuhause. So hat der Name Brück seinen Ursprung in Brügge.

Mit „Titanen on Tour“ wollen die Initiatoren des Kaltblut Zucht- und Sportvereins Brück und ihre Mitstreiter an den Besiedlungsursprung vor 850 Jahren erinnern. Der Planwagen-Treck, gezogen von Kaltblutpferden, startet am 2. Mai in Brügge und folgt den historischen Spuren über Maastricht durch Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nach Brück. Dort ist der Abschluss der 1.200 Kilometer langen Europa-Tour zugleich die Eröffnung des Kaltblut-Events „Titanen der Rennbahn“, das am 27. und 28. Juni 2009 zum achten Mal stattfindet.

Weitere Infos unter [www.titanen-on-tour.eu](http://www.titanen-on-tour.eu)

PM/01-1/09